

reformierte  
kirche rümlang

# Jahresbericht der Kirchenpflege

## Berichtsjahr 2017

Im April 2018



*Erneuerung Kirchgemeindehaus Mai 2017*

## «Gemeindeleben und Bau wachsen!»

### Präsidium

Im Januar erfolgte der Spatenstich zum Bau des Kirchgemeindehauses. Dabei wurde an einem kühlen Vormittag nach dem 11 Uhr-Läuten für das gute Gelingen dieses grossen Bauvorhabens gebetet. Bereits Ende Frühling konnte Jedermann die Grösse des neuen Hauses erahnen. Ein ganz besonderer Tag war das Richtfest am 21. September. An diesem Abend feierten alle am Bau beteiligten Menschen bei einem gemütlichen Nachtessen diese Zwischenstation der Bauphase. Vor allem die in ihrer Arbeitstracht anwesenden Zimmerleute und ihr Richtspruch vom hohen Baugerüst herab gaben diesem Anlass eine ganz spezielle Note.

Da wir keine Grundsteinlegung vornehmen konnten, vollzogen wir mit einer schlichten Feier am 7. Dezember die Einmauerung einer Blechschachtel. Gefüllt mit verschiedenen Erinnerungsstücken und vielen persönlichen Wünschen von Kirchenmitgliedern wurde der Behälter in der Wand neben dem Haupteingang eingesetzt. An fast allen Kirchenpflege-Sitzungen hatten wir Entscheide zu fällen, wie die Zukunft für das Kirchgemeindehaus aussehen soll. Die wichtigsten Gemeindeangebote konnten wir dank der vorübergehenden Bleibe bei der Ev. Täufergemeinde an der Steinfeldstrasse weiterführen und für neue Anlässe wurden Pläne geschmiedet oder sind konkrete Projekte bereits vorhanden.

### Gottesdienst und Musik

*Ich will dem HERRN singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin. Psalm 104.33*

Auch letztes Jahr begleitete unser Pfarrer Menschen an den Wendepunkten ihres Lebens. Viele erfuhren freudige Momente bei der Konfirmation, an Trauungen und Taufen, andere konnten in schwierigen Zeiten des Abschiedes und in Gottesdiensten Kraft und Zuversicht schöpfen.

Der Gottesdienst ist das Herzstück des kirchlichen Lebens. Im vergangenen Jahr konnten wir Gottesdienste in ganz verschiedenen Formen abhalten. Neben schlichten standen festliche, traditionelle und ökumenische Gottesdienstformen, die durch die Pfarr-

Ein weiterer Höhepunkt im Berichtsjahr war der Ausflug mit den ehrenamtlich mitarbeitenden Kirchenmitgliedern und den Angestellten der Kirche. Die Reise führte uns nach Konstanz. Unter der kundigen Leitung von Pfr. Volker Schnitzler bekamen wir eine ganz spezielle Führung durch diesen geschichtsträchtigen und mit der Reformation verbundenen Ort. Ein feines Mittagessen und anschliessendes «Lädele» beendete diesen sonnigen Tag.

Die Neuwahlen für unsere Kirchenpflege waren während des ganzen Jahres das Dauerthema. Glücklich bin ich, dass wir Ende Jahr mit Nadia Koch und Sabrina Lusti zwei neue Kirchenpflegerinnen zur Wahl vorschlagen konnten. Als Denise Bauer, die nun zwei Jahre als Kirchenpflegerin das Ressort rpg betreut, sich bereit erklärte, das Präsidium in der Kirchenpflege zu führen, war ich sehr froh und erleichtert, denn damit kann ich mein Amt als Präsidentin an sie weitergeben.

Dies ist mein letzter Jahresbericht; da ich nicht mehr zu den Erneuerungswahlen antrete, endet meine Amtszeit am 30. Juni 2018.

Mein Dank geht an alle für die Kirchgemeinde Rümlang arbeitende Menschen, die sich für das Wohl unserer Kirchgemeinde einsetzen.

Vreni Pokorny

personen, Kirchenmusiker, Chöre und Mithilfe unseres Sigristen durchgeführt wurden. Sie ermöglichen Gemeinschaft und spirituelle Vertiefung für alle Generationen.

### Statistikzahlen für das Jahr 2017

Jahr	2014	2015	2016	2017
Mitglieder	2049	2048	2050	2002
Trauungen	3	3	4	1
Taufen	14	12	15	10
Konfirmanden	6	11	4	6
Bestattungen	27	41	37	23

Einen Gottesdienst ohne Musik können wir uns kaum vorstellen. Unsere Organisten werden auf der Empore selten erkannt, begleiten aber all unsere Lieder und lassen im Eingangs- und Ausgangsspiel ihren künstlerischen Fähigkeiten freien Lauf. Die Klänge begleiten uns dann jeweils auf dem Heimweg in den Sonntag hinein.

Wolfram Lorenzen, der seit 2012 an unserer Orgel viele Gottesdienste und kirchliche Feiern begleitete, beendete seine Haupttätigkeit als Organist mit Vollendung seines 65. Lebensjahres per September. Er bleibt uns aber weiterhin als Stellvertreter erhalten.

Im Oktober durften wir Raimund Wiederkehr als unseren neuen Organisten willkommen

### **rpg (freiwillige und verbindliche religionspädagogische Angebote**

Seit dem letzten Jahresbericht ist im rpg-Ressort einiges geschehen.

Die Konfirmation am Palmsonntag konnte bei wunderbarem Wetter durchgeführt werden. Es war ein lebhafter und herzlicher Gottesdienst, welche die Jugendlichen mit Pfarrer Schnitzler mitgestaltet und durchgeführt haben. Bei einem Apéro auf dem Kirchenplatz wurde angestossen, gefeiert und natürlich Erinnerungsfotos gemacht.

Ab dem neuen Schuljahr 2017 machte sich eine weitere dreiköpfige Konfirmanden Gruppe mit Pfarrer Volker Schnitzler auf den Weg, um sich in diesem Jahr mit dem Thema Konfirmation auseinander zu setzen. Im Herbst fand das jährliche Konflager statt, die Reise ging nach Heidelberg. Mitgereist sind auch als Jungleiter zwei im letzten Jahr Konfirmierte.

Wie im vergangenen Jahr konnten beide Katechetinnen die jeweiligen Untis in zwei Gruppen durchführen. Freiwillige Mütter und Väter unterstützten die Katechetinnen mit einem feinen Mittag- oder Abendessen in den gemieteten Räumen Leehalde, Obermatten und in der Küche des Sekundarschulhauses. Herzlichen Dank für eure Mithilfe.

Neu wurde der Unti in der Klassenstufe 5-8 (Juki - Jugendkirche) eingeführt und rege besucht. Durchgeführt wird er von Pfarrer

heissen. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit diesem äusserst begabten Musiker, auf seine Ideen und Impulse, Menschen für Kirchenmusik zu begeistern.

Im Namen der Kirchenpflege bedanke ich mich herzlich bei allen Organisten, Musikern, Solistinnen und Solisten, Ensembles und

Chören, die unsere Gottesdienste und Feiern mit ihren musikalischen Beiträgen begleitet haben.

Ich freue mich auf unseren neuen Treffpunkt - das bald neu erstellte Kirchgemeindehaus - auf viele Begegnungen, Gespräche und Veranstaltungen, sowie ein aktives Gemeindeleben.

*Claudia Krebsler*

Schnitzler. Damit bieten wir nun auch alle Module des verbindlichen rpg-Anteils an.

Durch das ganze Jahr fand das Kolibri statt, welches Susanne Schnitzler organisierte und fleissig von den Kindern besucht wurde. Dies ist ein freiwilliges Angebot vom Kindergarten bis zur 3.Klasse.

Im Oktober durften wir unseren neuen Jugenddiakon Severin Frenzel begrüßen. Mit viel Energie und Ideen führte er bereits neue freiwillige Angebote durch. So übernahm er die Leitung des Kolibri sowie die verschiedenen Jugendtreffs. Von den Jugendlichen kamen diverse Ideen welche Severin Frenzel gerne entgegennahm und für das folgende Jahr einplanen wird. Beispiele sind Kinder-Kino, Spielabende oder gemeinsames Kochen.

Ein Highlight Ende des Jahres war das traditionelle Weihnachtsspiel «Es chloopfede a». 24 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis in die 6. Klasse gaben ihr Bestes auf der Bühne. So ertönte am Schluss ein grosser Dank von den 200 Gästen, die laut applaudierten und sich mit dem Spiel auf die kommenden Weihnachtstage einstimmten. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitorganisatoren und alle Mitwirkenden. Wir freuen uns bereits auf das nächste Spiel.

*Denise Bauer*

## Gemeindeleben, Personal und Finanzen

### Gemeindeleben

Im Berichtsjahr 2017 führten wir die gut besuchten und geschätzten Seniorenanlässe durch. Dies sind die Morgenstille in der Kirche, das Gedächtnistraining, die Spiel- und Jassnachmittage, das Seniorenstübli und die Seniorenwanderungen. Neben den ökumenischen Gottesdiensten organisierten wir auch die Senioren-Adventsfeier mit der römisch-katholischen Kirchgemeinde.

Unser Besuchsdienst besuchte auch im Berichtsjahr 2017 Senior/inn/en ab dem 80. Geburtstag. Die Jubilare erhalten persönliche Glückwünsche und ein kleines Geschenk. Jubilaren mit 85 und ab 90 Jahre

gratuiert Pfr. Schnitzler persönlich. Im Besuchsjahr führten sechs Freiwillige 214 Besuche – eine beachtenswerte ehrenamtliche Leistung! Wir erhielten dafür auch zahlreiche positive Rückmeldungen

### Personal

Im Oktober hat der in Rümlang wohnhafte Raimund Wiederkehr die Stelle als Organist angetreten. Raimund Wiederkehr ist als Opernsänger über die Schweizergrenze hinaus bekannt und wird unsere Kirche mit seinem Gesang und „Feierabendkonzerte“ im neuen

### Liegenschaften

Anfangs Januar erhielten wir von der Gemeinde eine Teil-Baufreigabe. Somit konnte die Erneuerung des Kirchgemeindehauses begonnen werden. Der Januar beschert uns aber sehr kalte Temperaturen, die uns im Zeitplan zurückwarfen. Fortlaufend wurden Arbeitsaufträge behandelt und vergeben. Durch milderes Wetter im Februar konnte man rasch den Fortschritt des neuen Gebäudes erkennen. Das alte Untergeschoss wurde angepasst und mit dem neuen Mehrzweckraum erweitert. Die Decke für das Untergeschoss wurde Mitte April betoniert und man konnte danach sehr schnell die neuen hochgezogenen Wände der zahlreichen Räume erkennen.

Ein schwieriges Thema waren Lärmklagen und Müll auf dem Kirchengrund hinter der Kirche. So sahen wir im Mai genötigt, mit Schildern

Kirchgemeindehaus bereichern. Wir freuen uns auf sein Wirken in unserer Kirchgemeinde.

### Finanzen

2017 wurden bei Gottesdiensten und Abdankungen Fr. 18'730.50 Kollektengelder eingenommen. Vierzehn Kollekten waren von der Landeskirche vorgegeben.

Bei der Verwendung der übrigen Kollekten wurden die angekündigten Organisationen und Hilfswerde berücksichtigt. In deren Namen bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern.

Jährlich werden zusätzlich Fr. 20'000.-- aus dem Spendefonds zu gleichen Teilen an in- und ausländische Institutionen vergeben, welche von der Kirchenpflege bestimmt werden.

Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 862'327.84 und einem Ertrag von Fr. 889'285.81 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 26'957.97 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 23'000.00. Die bereits geleisteten Ausgaben für den Umbau des Kirchgemeindehauses betragen Fr. 2'870'273.95.

*Alice Vetter*

darauf hinweisen, dass der Kirchengrund ein Ort der Stille sein soll und nur von Befugten betreten werden darf. Dies rief natürlich ein unterschiedliches Echo hervor. Jedoch gingen als Ergebnis die Beschwerden der Nachbarschaft sowie der Abfall deutlich zurück.

Fleissig wurde in den Sommermonaten am Bau weitergearbeitet und man konnte am 21.09.2017 zum traditionellen Richtfest einladen. Von nun an war der Dachstuhl regendicht und man konnte die Arbeiten vermehrt ins Innere verlagern. Somit, wenn alles nach Plan verläuft, können wir das neue KGH im Monat Mai 2018 beziehen.

*Marco Fricker*